

## PATIENTENINFORMATION

### **Liebe Patientinnen und Patienten,**

das **DRK Schmerz-Zentrum Mainz** baut **an!**

Als Spezialklinik für die Behandlung chronischer Schmerzen investieren wir in das Schmerz-Zentrum der Zukunft. Mit einer umfassenden Neu- und Anbaumaßnahme, welche im August 2014 beginnen soll, bieten wir unseren Patienten künftig ein Plus an Leistungen sowie serviceorientierte Strukturen der neuesten Generation. Mit seinen patientenfreundlichen Um- und Neubaumaßnahmen untermauert das DRK Schmerz-Zentrum Mainz somit seine überregionale Bedeutung als kompetenter Partner bei der Behandlung von chronischen Schmerzen auf höchstem Niveau.

Ziel des Konzeptes ist der Ausbau der räumlichen Strukturen, so dass auch zukünftig eine enge optimale Zusammenarbeit aller Berufsgruppen sowie die Nutzung medizinischer und technischer Synergien ermöglicht wird.

Die gesamten Baumaßnahmen werden chronologisch in 2 wesentliche Bauabschnitte unterteilt.

Begonnen wird im ersten Bauabschnitt mit dem Neu- und Anbau:

#### 1. Bauabschnitt: Errichtung des Neu- und Anbaus

Start: August 2014

Dauer: 29 Monate



### **Frage: Was ändert sich für Sie als Patient in dieser Zeit?**

**Antwort:** Ein wichtiger Punkt bei unseren Planungen ist von Anfang an, die Baumaßnahmen patientenfreundlich zu gestalten. Die Abläufe – von der Aufnahme über die Vorbereitung für eine Untersuchung oder eine Operation und die Durchführung einer Operation – werden insgesamt nicht berührt werden.

### **Frage: Ändert sich das Leistungsangebot des DRK Schmerz-Zentrums?**

**Antwort:** Wir werden unser Leistungsspektrum nicht einschränken – sowohl im diagnostischen, als auch im therapeutischen Bereich. Sie werden also auch während der Bauphase ausnahmslos alle Leistungen in unserem Haus sowie sämtliche medizinische Angebote erhalten.

### **Frage: Muss ich mit Baulärm oder anderen Unannehmlichkeiten rechnen?**

**Antwort:** Bei dem Neu- und Anbau handelt es sich glücklicherweise um einen kompletten Neubau, wenig wird nur an- und umgebaut. Dabei kann es zu geringem Baulärm kommen. Bei den Umbaumaßnahmen wird höchster Wert auf schonende Verfahren gelegt, so dass der Krankenhausbetrieb und vor allem SIE als unsere Patienten vom Bau möglichst wenig betroffen sind.